



Verein der Ehemaligen  
des Görres- (früheren Hohenzollern-) Gymnasiums  
zu Düsseldorf e.V.  
gegr. 1926

im März 2007

Sehr geehrte Ehemalige,

wie in den vergangenen Jahren wollen wir Sie auch 2007 wieder über die Schule und über den Verein der Ehemaligen informieren.

**Einladung zum 16. Juni 2007**

Alle Ehemaligen sind wieder recht herzlich eingeladen zu folgenden Veranstaltungen

**am Samstag, dem 16. Juni 2007:**

**09.30 Uhr**

*Ökumenischer Gottesdienst in St. Andreas*

**11.00 Uhr**

*Feierliche Entlassung der Abiturientia 2007 in der Aula des Görres-Gymnasiums*

*Anschließend Treffen der Ehemaligen in R. 305 (am Gang vor der Aula) bei einem Glas Sekt, Begrüßung durch den Direktor der Schule, Herrn OStD Dr. Wirtz. Bei schönem Wetter verlegen wir das Treffen auf den Schulhof.*

**Von 19.00 - 23.00 Uhr** *Traditionelles Beisammensein der Abiturientia 2007, ihrer Eltern, Angehörigen und Freunde, des Kollegiums und der Ehemaligen auf dem Schulhof.*

**Einiges aus der Schule**

In sommerlichem Ambiente auf dem Schulhof entließ das Kollegium am letzten Schultag vor den Großen Ferien 2006 Frau StD' Doris Lorenz und Herrn StD Johannes Jarczyk in den Ruhestand. Für die Kollegin sangen die anwesenden Damen und Herren zur Melodie von *La Paloma Blanca* einen Text von Herrn Dr. Wirtz und für den Kollegen einen von Herrn Biskupek zu einem altgriechischen Spruch Solons komponierten Kanon. Frau Lorenz hat seit 1976 und Herr Jarczyk seit 1971 am Görres-Gymnasium unterrichtet. Die Ehemaligen wünschen beiden Ruheständlern alles Gute.

Am 17. Juni 2006 feierte das Görres-Gymnasium in einem Festakt sein 100jähriges Bestehen auf der Königsallee. Gleichzeitig wurden der renovierte Altbau und das neue Schulhaus der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach Reden des Vertreters der Kultusministerin, des Oberbürgermeisters der Stadt Düsseldorf, des Investors und des Schulleiters überreichten die Ehemaligen ihrer Schule als „Salz“ und „Brot“ zum Einzug in die neuen Gebäude ein 1555 erschienenes Buch von Conrad von Heresbach, einem der eifrigsten Befürworter der Gründung der Schule, und eine 1645 erschienene Latein-grammatik „für die unteren Klassen der Jesuitengymnasien am Niederrhein“. Die Feier klang in dem traditionellen Treffen der Ehemaligen auf dem Schulhof aus, zu dem sich im Laufe des Abends neben den Gästen des Festakts etwa dreihundert frühere Schülerinnen und Schüler einfanden.

Seit Beginn des Schuljahres 2006/7 wird am Görres-Gymnasium in den Klassen 10 das Fach „Praktische Philosophie“ unterrichtet, und im zweiten Halbjahr werden unsere Schülerinnen und Schüler in einer von der Henkel AG unterstützten Arbeitsgemeinschaft auch die chinesische Sprache erlernen können.

Im Landeswettbewerb *Aus der Welt der Griechen* errang Maria Lau (7c) einen Anerkennungspreis. Im innerschulischen Teil dieses Wettbewerbs wurde sie Siegerin und erhielt dafür eine römische Münze, die Schüler Urs Bertram und Tim Müller (beide 8b) errangen den zweiten, Felix Hölz (8b) den dritten Preis. Mit den Sprachen Latein und Englisch hat Johannes Deselaers am *Bundeswettbewerb Fremdsprachen* teilgenommen und einen ausgezeichneten 3. Platz auf Landesebene erreicht. In der ersten Runde des *Bundeswettbewerbs Mathematik* erreichten die Teilnehmer des Görres-Gymnasiums folgende Ergebnisse: Franziska Knauer (13) einen 3. Platz, Anerkennung für Christian Mattern (11) und Alexander Norow (12). Preisträger beim Wettbewerb *Känguru der Mathematik* waren Philipp Deitermann (2. Preis), Alexander Scholz (2. Preis), Gordon Hellmig (3. Preis) und Sven Waerder (3. Preis). Die Mannschaft des Görres-Gymnasiums im Schulhockey errang im Bundesfinale des Wettbewerbs *Jugend trainiert für Olympia* den dritten Preis. Die Ehemaligen gratulieren zu diesen Erfolgen.

Für das Jahr 2007 wurden 103 Jungen und Mädchen am Görres-Gymnasium angemeldet, so dass drei starke Sexten eingerichtet werden können.

Auch 2006 gab es wieder eine Aufführung des Görres-Varietés. Vor ausverkauftem Haus zeigten Schülerinnen und Schüler Akrobatik, Gesang, Tanz und Sketche in erstaunlicher Perfektion. Tosender Beifall. Bemerkenswert ist, dass diese Aufführung wie die der früheren Jahre ohne Mithilfe des Lehrerkollegiums zustande gekommen ist. Ein älterer Ehemaliger war von der Aufführung so begeistert, dass er spontan einen Betrag in der Hoffnung überwies, „dass die Varieté-AG fortgesetzt wird“.

### **Varieté am Görres-Gymnasium 2007 von Anna Falcke**

Vor acht Jahren gab es am Görres-Gymnasium ein Varieté unter der Leitung einer Musiklehrerin, die aber wenig später die Schule verließ. Danach fanden keine weiteren Aufführungen dieser Art mehr statt. Deshalb kam mir die Idee, weiterhin ein Varieté *von Schülern für Schüler ohne Mitarbeit des Kollegiums* zu organisieren. Mit Hilfe von Richard Schumann und Mirna Mance konnte diese Idee mit Aufführungen in den Jahren 2004 und 2006 verwirklicht werden, für eine Vorstellung im Jahr 2007 wird bereits wieder mit großem Engagement geprobt.

Im Oktober 2006 sind wir durch die Klassen gegangen, um für die Mitarbeit am Varieté zu werben. Die Resonanz war enorm, da die früheren Aufführungen noch bei allen in bester Erinnerung waren. In der Woche nach den Herbstferien fand dann das erste Treffen – oder auch „Casting“ – statt, bei dem alle ihre Idee vorstellen und ihr Talent unter Beweis stellen mussten. Die Fülle der Angebote in den verschiedenen Sparten machten schon von Anfang an eine Arbeitsteilung erforderlich, wobei die musikalischen Darbietungen von mir, die sportlichen von Carrie McNamara und die schauspielerischen von Benno Helpenstein sowie Stefano Profilidis übernommen wurden. In nach diesen Sparten getrennten Gruppen wurde ab sofort mit den Darstellern der Mittel- und Unterstufe mehrmals in der Woche, mit denen der Oberstufe einmal pro Monat geprobt. Ab Januar 2007 musste die Arbeit erheblich intensiviert werden, wir alle opferten zahlreiche Stunden außerhalb der Schulzeit.“

Am Anfang hätte ich nie gedacht, dass eine so unterschiedliche Gruppe von jungen Leuten ein solche Steigerung der Leistung bringen könnte und dass wir uns am Ende alle wie eine Familie fühlen würden. Benno Helpenstein und Stefano Profilidis, die sich gegenseitig bei der Arbeit mit ihren großen Gruppen unterstützten, fassen ihre Erfahrungen so zusammen: „Es ist extrem schwierig, gerade die jüngeren Teilnehmer der Klassen 5 bis 8 dazu zu bringen, längere Texte schauspielerisch umzusetzen. Besonders fasziniert hat uns die Begeisterung, die die „Kleinen“ bei den Proben zeigten und mit welchem Elan sie sich in ihre Rollen einlebten.“

Probleme entstanden natürlich allein schon dadurch, dass wir nicht die gleiche Autorität wie ein Lehrer hatten und es von Anfang an schwer war, die einzelnen Gruppen zusammenzuhalten. Einen Termin zu finden, an dem sich ALLE Teilnehmer zu einer Probe versammelten, war fast unmöglich. Und wenn dann auch noch der Strom abgestellt wurde, wie es einmal vorgekommen ist, war der Punkt gekommen, an dem wir am liebsten alles hingeschmissen hätten, woran uns nur die Tatsache hinderte, dass mit der Technik schon ein verbindlicher Vertrag abgeschlossen worden war. Alle diese Probleme aber waren vergessen, als die Zuschauer bei den Darbietungen in Begeisterung ausbrachen und uns mit einer „Standing Ovation“ Gänsehaut bereiteten.

### Der Verein der Ehemaligen

Unser Angebot, für die Ehemaligen, die ihre **Abiturjubiläen** feiern wollen, einen Besuch in der Schule mit einem eigenen Programm an einem Tag zu organisieren, der abseits von der allgemeinen Entlassung der neuen Abiturientia liegt, wurde 2006 gut angenommen. So konnten wir die Abiturienten von 1946, 1956 und 1986 in der Schule begrüßen.

**Ein besonderes Jubiläum** feierten am 27. April 2006 die 14 Herren, die ihr Abitur 1946, also vor 50 Jahren, abgelegt haben. Nach einem Besuch im Latein-, Geschichts-, Deutsch- oder Biologieunterricht diskutierten sie lange bei einem Glas Sekt mit dem Schulleiter, Herrn OStD Dr. Wirtz, um dann die alte Schulbibliothek und das Schulhaus zu besichtigen. Das Treffen endete mit einem gemütlichen Essen im „Schiffchen“, bei dem noch mal Erinnerungen ausgetauscht wurden. Als Dank an ihre alte „Penne“ stifteten die Jubilare einen namhaften Betrag, mit dem auf ihren ausdrücklichen Wunsch hin für jede Klasse der Unter- und Mittelstufe ein Overheadprojektor angeschafft wurde.

**Der Abiturjahrgang 1944** trifft sich am Freitag, dem 30. März 2007, um 14.30 Uhr am Haupteingang des Görres-Gymnasiums, Königsallee 57, zu einer Schulbesichtigung. Über das weitere Programm informiert Herr Dr. med. Hans Weimann, Tel.: 02159 3460.

**Der Abiturjahrgang 1982** trifft sich am Samstag, dem 9. Juni 2007, um 17.30 Uhr auf dem Schulhof, Königsallee 57 in Düsseldorf, um mit unserer Lehrerin, Frau Dr. Simon-Schäfer, die renovierte Schule zu besichtigen.

Ab 19.00 ist dann in der Brauerei Schumacher auf der Oststraße ein Raum gemietet. Als Unkostenbeitrag für Raum und Buffet erbitten wir eine Überweisung von 25,00 Euro auf das Konto 5328513 bei der Deutschen Bank in Meerbusch (BLZ 300 700 10), Kontoinhaber Thomas Rüttgers.

Anmeldungen bitte bis zum 31.03.07 per E-Mail an <[buenger@ftt-online.de](mailto:buenger@ftt-online.de)>

Wir verschicken diese Einladung per E-Mail und per Post. Wegen der vielen geänderten Anschriften bitten wir Euch, möglichst viele Mitschüler, zu denen Ihr Kontakt habt, zu benachrichtigen

Mit besten Grüßen Thomas Rüttgers (Tel. privat: 02132 893 1 / [Thomas.Ruettgers@t-online.de](mailto:Thomas.Ruettgers@t-online.de)) und Herbert Spies (Tel. privat: 0211 381 391 / [HerbertSpies@gmx.de](mailto:HerbertSpies@gmx.de))

Der sehr geschrumpfte **Traditionsstammtisch in Düsseldorf** findet weiterhin an jedem ersten Montag im Monat statt. Wir treffen uns nicht mehr im „Hirschchen“, sondern bei „Vossen“ Helmholzstraße / Hüttenstraße. Das Lokal ist mit den Linien 707, 708, 715 und 725 zu erreichen. Wegen gelegentlicher Ausfälle der Treffen ist es ratsam, sich vor einer Teilnahme bei Herrn Haefs zu erkundigen.

#### **Bitte an die älteren Ehemaligen**

**Wir bitten die Ehemaligen der Kriegsjahre, uns die Namen ihrer Klassenkameraden mitzuteilen (mögl. mit Angabe des Jahres und der Klasse), die in der Zeit zwischen 1933 und 1945 durch den Naziterror oder im Krieg ihr Leben verloren haben.**

### Requiescant in pace sempiterna

Wir betrauen den Tod folgender Ehemaliger:

Oberst a.D. Helmut Fettweis (Abitur 1938; + 2007), Hermann Hammerschmidt (+ 27.05.06), OStD Manfred Hoffmann (+ Okt. 2006), Dr. med. Paul Illert (+ 2006), Bernd Jostkleigrewe (Abitur 1944; + 3.6.96), RA Dr. Alfred Kramuschke (+ 2003), Dr. Wolfgang Krewani (Abitur 1

954, + 22.01.07), Hubert Nattermann (Abitur 1944, + 8.5.06), Max Winkel (Abi 1937 oder 38; + Nov. 2006)

Zu Msgr. Dr. Franz Gerhard Cremer (Abi 1937), der im April 2006 verstorben ist, schreibt sein Conabiturient Gerhard Schrage::

„Franz Gerhard Cremer war der einzige Conabiturient, der 1937 am damaligen Hohenzollern-Gymnasium das Abitur machen konnte, ohne Mitglied der Hitlerjugend oder einer anderen NS-Organisation zu sein. Er leitete bis zur Zwangsauflösung den Düsseldorfer Gau von Neudeutschland, der damaligen katholischen Jugendorganisation an Höheren Schulen in Deutschland.

Nach dem Abitur leistete er pflichtgemäß den 6-monatigen Arbeitsdienst ab und nahm im September 1937 das Studium der Theologie an der Universität in Bonn auf. Nach 5jährigem Militärdienst kehrte er auf Umwegen in seine Heimatstadt Düsseldorf zurück, setzte umgehend das Theologiestudium fort und wurde 1947 zum Priester geweiht.

Nach 60 Jahren priesterlichen Dienstes in der Erzdiözese Köln wurde für ihn am 10.04.2006 in seiner Heimatgemeinde, der St. Lambertus Basilika in Düsseldorf, die Auferstehungsmesse gefeiert. Die vier Überlebenden der Abiturientia des Gymnasialen Zweiges haben dabei Abschied genommen von Franz Gerhard, dessen Berufung zum Priesterstand für ihn sehr früh feststand und der dieser Berufung auch in sehr schwierigen Zeiten treu geblieben ist. In seiner Lebensführung und seiner Treue zur priesterlichen Berufung war er uns ein Vorbild.“

### Spendenaufruf

Auch im vergangenen Jahr hat der Verein wieder die Gelder, die ihm von den Ehemaligen zur Verfügung gestellt wurden, ausschließlich für die Schule verwendet. Es gab diesmal keine größere Einzelanschaffung, sondern es ging mehr um die kleinen Dinge des täglichen Schullebens wie z.B. Druckpapier, Ergänzungen für die Rechner, wichtige Fachbücher etc.. Es wurden auf diese Weise Löcher gestopft, für die die Stadt Düsseldorf wegen ihres Finanzmangels oder der Förderverein wegen seiner Bindung an die Satzung nicht aufkommen konnten. Deshalb bitten wir Sie alle, auch in diesem Jahr wieder recht großzügig zu sein und den beiliegenden Zahlungsträger nicht einfach in den Papierkorb zu werfen. Es wäre erfreulich, wenn möglichst viele Ehemalige den freiwilligen Mindestbeitrag von 10,- Euro überweisen würden. Unsere Bankverbindung lautet weiterhin:

**Postbank Köln Kto.: 30373-501 (BLZ 370 100 50)**

**Deutsche Bank AG Düsseldorf Kto.: 6691 687 (BLZ 300 700 10)**

Sie erreichen uns unter:

**Peter Haefs, StD i.R., Vorsitzender**  
**Friedrich-Lau-Straße 7**  
**40474 Düsseldorf, Tel.: 0211 4360662**  
**<E-Mail: Haefs\_sen@web.de**

**Hans-Jürgen Linden, Schatzmeister**  
**Gemünder Straße 5b**  
**Wohnpark Oberkassel**  
**40547 Düsseldorf**  
**Tel.: 0211 379280**

**<http://www.goerres-ehemalige.de>**

**Webmaster: Philipp Schuch**  
**Uedesheimerstraße 51a**  
**40221 Düsseldorf**  
**Tel.: 0211 5800 8192**  
**Fax: 0211 5800 8192 9**  
**E-Mail: <philipp.schuch@gmx.de>**

In der Hoffnung, Sie am 16. Juni 2007 zum Treffen der Ehemaligen in der Schule begrüßen zu können, und mit den besten Grüßen Ihr

Peter Haefs, StD i.R.  
 (Abitur 1957)

Hans-Jürgen Linden  
 (Abitur 1939)